

# Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom

28.11.2024

im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,

27801 Neerstedt

- Hybridsitzung -

AWiFi/009/2024

<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:26 Uhr

### Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2024	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
6.	Bericht der Bürgermeisterin	
6.1.	Bericht der Bürgermeisterin - Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dötlingen; hier: Gebührenkalkulation für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	



.	Einwohnerfragestunde	
8.	Verwendung der "Akzeptanzabgabe"; hier: Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD vom 10.09.2024 sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2024	2024/999
9.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016; hier: Vorstellung der wesentlichen Positionen, Verwendung des Fehlbetrages/Überschusses und Entlastung der Bürgermeisterin; Aufhebung des Beschlusses vom 14.03.2024 und Neufassung	2024/995
10.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017; hier: Vorstellung der wesentlichen Positionen, Verwendung des Fehlbetrages/Überschusses und Entlastung der Bürgermeisterin	2024/996
11.	Haushalt 2025; hier: Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	2024/998
12.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

**Teilnehmer:****Anwesend:****Mitglieder:**

Herr Claus Plate

Ausschussvorsitzender

Herr Sascha Henning

für stellvertretende Bürgermeisterin Spille

Frau Gabriele Roggenthien

Frau Beate Wilke

Herr Rudolf Zingler

für Ausschussmitglied Lorenz

**Hinzugewähltes Mitglied:**

Herr Jens Schachtschneider

**von der Verwaltung:**



Frau Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

Frau Kristina Büscher

Frau Lea Möller

Herr Michael Moruz

Frau Monika Oetken-Krüger

Fabian Schur

**Entschuldigt:**

**Mitglieder:**

Frau Elke Lorenz

Frau Anke Spille

**Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Plate eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Plate lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig bei 5 Ja-Stimmen angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



### **Zu TOP 3      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2024**

Ausschussvorsitzender Plate lässt über die Niederschrift des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 28.05.2024 abstimmen. Die Niederschrift wird bei 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 3    Nein 0    Enthaltung 2    Befangen 0

### **Zu TOP 4      Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzender Plate berichtet, dass es sich bei dem vorliegenden Haushalt um einen „Rekordhaushalt“ für die Gemeinde Dötlingen handelt, wobei herausfordernde Jahre bevorstehen. Er betont jedoch, dass die Gemeinde seiner Meinung nach auch in der Zukunft investieren sollte, um ihre Weiterentwicklung voranzutreiben.

Weiterhin verweist Ausschussvorsitzender Plate, auf einen Artikel in der Zeitschrift „Land und Forst“, aus dem hervorgeht, dass die Gemeinde Dötlingen zu den acht schuldenfreien Kommunen im Land Niedersachsen gehört.

Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass der Haushalt ohne die Kämmerin Katrin Albertus-Hirschfeld aufgestellt wurde. Er wünscht ihr eine schnelle Genesung und dankt den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für ihre hervorragende Arbeit.

Abschließend sieht er der intensiven Diskussionen zum Haushalt im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen mit großem Interesse entgegen.

### **Zu TOP 5      Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**



Bürgermeisterin Oltmanns bestätigt die Ausführungen des Ausschussvorsitzenden Plate zur Haushaltslage und unterstreicht, dass der Haushalt ein Rekorddefizit aufweist. Sie macht deutlich, dass es im Jahr 2025 voraussichtlich nicht mehr ohne die Aufnahme von Krediten möglich sein wird, die notwendigen Ausgaben zu tätigen. Die Gemeinde Dötlingen muss daher verantwortungsvoll mit den finanziellen Herausforderungen umgehen, um auch weiterhin handlungsfähig zu bleiben.

## **Zu TOP 6 Bericht der Bürgermeisterin**

### **Zu TOP 6.1 Bericht der Bürgermeisterin - Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dötlingen; hier: Gebührenkalkulation für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung**

In den vergangenen Jahren wurde in der letzten Sitzung des Jahres im Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen auch die Thematik „Gebührenkalkulation für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dötlingen“ beraten.

Auf Grund von personellen Vakanzen bei der Firma Comuna kann eine Ermittlung der Gebühren erst Anfang Dezember 2024 aufgenommen werden.

Erste Ergebnisse können frühestens Anfang 2025 vorgestellt werden.

Eine Beschlussfassung ist für die Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen am 27.03.2025 vorgesehen.

Sofern eine Änderung der Gebührensatzung vorzunehmen ist, wird diese gegebenenfalls rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft treten.

**Zu TOP 7      Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin**

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

**Zu TOP      Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzender Plate schließt die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen um 18:09 Uhr und eröffnet die Einwohnerfragestunde.**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzender Plate um 18:09 Uhr die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen.**

**Zu TOP 8      Verwendung der "Akzeptanzabgabe";  
hier: Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD vom  
10.09.2024 sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2024  
Vorlage: 2024/999**

Ausschussvorsitzender Plate übergibt das Wort an Beigeordnete Roggenthien, welche den Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 10.09.2024 erläutert. Beigeordnete Roggenthien weist darauf hin, dass der Wunsch nach einem Dorfplatz seit langem von den Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Dötlingen geäußert wird. Geplant war zunächst, diesen im Dorfgarten zu errichten. Allerdings ist dies aufgrund naturschutzrechtlicher Bestimmungen nur möglich, wenn eine Ausgleichsfläche ausgewiesen wird. Da der „Ausgleichsparkplatz“ nicht vollständig als Parkplatz frequentiert wird und sich in unmittelbarer Nähe zum Dorfgarten befindet, könnte dieser Bereich eine geeignete Fläche für den Dorfplatz bieten. Beigeordnete Roggenthien hält dies für eine gute Lösung, zumal Dötlingen durch die Windenergieanlagen in Glane stark betroffen ist. Sie erkundigt sich, ob nur zwei Anträge eingegangen sind und weshalb die Thematik erst jetzt behandelt wird.



Sodann erläutert stellvertretender Bürgermeister Plate den Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2024. Er berichtet, dass sich die FDP-Fraktion intensiv mit dem Thema beschäftigt hat. Ziel seiner Fraktion sei es, mit den Einnahmen aus der Akzeptanzabgabe das Ehrenamt in der gesamten Gemeinde zu unterstützen. Er stimmt dem Vorschlag der Bürgermeisterin, erst Themenbereiche zur Verwendung der Akzeptanzabgabe zu sammeln und anschließend das Geld zu vergeben, zu.

Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass in diesem Jahr rund 900,00 € an Akzeptanzabgaben für das Jahr 2023 vereinnahmt wurden. Aufgrund des geringen Betrages schlägt sie vor, aktuell noch keine Maßnahmen umzusetzen. Stattdessen wolle sie zunächst Vorschläge zusammenstellen. Im nächsten Jahr rechne die Gemeinde mit höheren Erträgen, sodass anschließend die Mittel verteilt werden könnten. Sie weist darauf hin, dass inzwischen Verträge zur Vereinbarung von Akzeptanzabgaben für 14 Windenergieanlagen geschlossen wurden.

Beigeordneter Roggenthien ist es wichtig, dass eine Antragsfrist gesetzt wird.

Bürgermeisterin Oltmanns schlägt als Termin den 30.04.2025 vor.

Diesem Vorschlag pflichtet Ratsvorsitzende Wilke bei. Sie bittet, Gelder nur für einen Zeitraum von einem Jahr für ein Projekt zu verwenden.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler pflichtet den Ausführungen bei.

Stellvertretender Bürgermeister Plate betont erneut, dass die FDP-Fraktion beabsichtigt, insbesondere das Ehrenamt in der gesamten Gemeinde Dötlingen zu unterstützen. Er bittet, mehrere Maßnahmen anstelle einer großen zu fördern. Abschließend stellt er in Frage, wer Anträge stellen darf.



Ratsvorsitzende Wilke teilt mit, dass sie grundsätzlich eine Unterstützung des Ehrenamtes befürwortet. Wichtig sei ihrer Fraktion allerdings, dass das Ehrenamt ein Ehrenamt bleibt und ehrenamtliche Arbeiten nicht vergütet werden.

Beigeordneter Roggenthien ist es wichtig, dass nicht nur eine Ortschaft unterstützt wird.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass entsprechende Anträge nur von der Politik eingereicht werden können. Bürgerinnen und Bürger hätten die Möglichkeiten, ihre Wünsche der Politik mitzuteilen.

Hinzugewähltes Mitglied Schachtschneider könnte sich vorstellen, dass das Ehrenamt auch durch Maßnahmen gefördert wird. Beispielsweise könnten Baumaterialien gezahlt werden. Die Umsetzung hingegen müsste ehrenamtlich erfolgen.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass der Kenntnisstand der Gemeindeverwaltung das letzte Gespräch mit der Arbeitsgemeinschaft der Dötlinger Vereine sei. Seitens der AG der Dötlinger Vereine wurde erklärt, dass der Dorfgarten hergerichtet und vermehrt als Veranstaltungsort genutzt werden soll. Die Suche nach einer entsprechenden Ausgleichsfläche ist bereits angelaufen.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler teilt mit, dass die AG der Dötlinger Vereine seiner Auffassung nach nun bereit wäre, den Ausweichparkplatz zu nutzen. Abschließend weist er darauf hin, dass die Suche nach einer Ausgleichsfläche bzw. der Erwerb und die Herrichtung dieser mit hohen Kosten und hohem personellen Aufwand verbunden ist.

Bauamtsleiter Kläner weist darauf hin, dass aus den Anträgen ersichtlich sein muss, ob sich die Gemeinde Dötlingen bei der Ausführung von möglichen Maßnahmen finanziell und personell beteiligen muss. Ferner weist er darauf hin, dass die AG der Dötlinger Vereine einen schriftlichen Antrag in Bezug auf den Dorfgarten gestellt hatte. Dieser müsse ggf. geändert werden.





Sodann schlägt Bürgermeisterin Oltmanns vor, die Beschlussempfehlung wie folgt zu ändern:

*Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt:*

*Der Verwaltungsausschuss beschließt:*

*„Zur möglichen Umsetzung von Maßnahmen, die aus der „Akzeptanzangabe“ für Windenergieanlagen beglichen werden, wird durch die Verwaltung eine Prioritätenliste erstellt, diese vom Verwaltungsausschuss der Gemeinde Dötlingen beschlossen und (nach und nach) abgearbeitet, sobald die Höhe der Einnahmen konkret feststeht und damit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.*

*Vorschläge für die Prioritätenliste sind jeweils jährlich bis zum 30.04. eines jeden Jahres über die politischen Fraktionen an die Gemeindeverwaltung zu richten.“*

Da offensichtlich Einigkeit über die Änderung der Beschlussempfehlung vorliegt, lässt Ausschussvorsitzender Plate über den **geänderten Beschlussvorschlag** abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 5 Ja-Stimmen angenommen.

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt:**

**„Zur möglichen Umsetzung von Maßnahmen, die aus der „Akzeptanzangabe“ für Windenergieanlagen beglichen werden, wird durch die Verwaltung eine Prioritätenliste erstellt, diese vom Verwaltungsausschuss der Gemeinde Dötlingen beschlossen und (nach und nach) abgearbeitet, sobald die Höhe der Einnahmen konkret feststeht und damit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.**

**Vorschläge für die Prioritätenliste sind jeweils jährlich bis zum 30.04. eines jeden Jahres über die politischen Fraktionen an die Gemeindeverwaltung zu richten.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 9      Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016;  
hier: Vorstellung der wesentlichen Positionen, Verwendung des  
Fehlbetrages/Überschusses und Entlastung der Bürgermeisterin;  
Aufhebung des Beschlusses vom 14.03.2024 und Neufassung  
Vorlage: 2024/995**

Ausschussvorsitzender Plate übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche in die Thematik einleitet.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Plate über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 5 Ja-Stimmen angenommen.

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:**

**Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:**

- „      1. Der Beschluss vom 14.03.2024 wird aufgehoben.
2. Der Jahresabschluss 2016 wird beschlossen.
3. Der Bürgermeisterin wird die Entlastung im Sinne des § 129 Absatz 1 NKomVG erteilt.
4. Der ordentliche Fehlbetrag wird mit einem Betrag i. H. v. 251.098,76 € aus der ordentlichen Überschussrücklage und mit einem Betrag i. H. v. 209.473,74 € aus der außerordentlichen Überschussrücklage gedeckt. Der außerordentliche Überschuss des Jahres 2016 wird der



**außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 10 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017;**

**hier: Vorstellung der wesentlichen Positionen, Verwendung des Fehlbetrages/Überschusses und Entlastung der Bürgermeisterin  
Vorlage: 2024/996**

Ausschussvorsitzender Plate übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche in die Thematik einleitet.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Plate über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 5 Ja-Stimmen angenommen.

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:**

**Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:**

**„ Der Jahresabschluss 2017 wird beschlossen.**

**Der Bürgermeisterin wird die Entlastung im Sinne des § 129 Absatz 1 NKomVG erteilt.**

**Der ordentliche Fehlbetrag wird aus dem außerordentlichen Ergebnis 2017 und der außerordentlichen Überschussrücklage gedeckt.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



**Zu TOP 11    Haushalt 2025;**  
**hier: Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen**  
**Vorlage: 2024/998**

Ausschussvorsitzender Plate übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche in die Thematik einleitet.

Ausschussvorsitzender Plate wünscht sich, dass in IKVS der IST-Betrag des aktuellen Jahres zu den einzelnen PSP und Sachkonten angezeigt wird. Ferner wünscht er, dass es - wie bei Excel durch das Filtern - möglich ist, verschiedene Positionen miteinander zu vergleichen.

Bürgermeisterin Oltmanns erklärt, dass man stetig die Möglichkeiten des neuen Systems weiter zur Anwendung bringt, insbesondere gehöre hierzu auch das Berichtswesen, dessen Umsetzung nach wie vor angestrebt werde.

Verwaltungsangestellte Oetken-Krüger teilt mit, dass auch Verbesserungswünsche von Mitarbeitenden zum Programm IKVS vorliegen. Nach Erstellung des Haushaltes 2025 werde man die Wünsche und Anregungen an die Firma weitergeben und mögliche Umsetzungen für die nächste Haushaltsberatung anstreben.

Sodann stellt Verwaltungsangestellte Oetken-Krüger den Haushalt 2025 und die Änderungen in Bezug auf die neue Grundsteuerreform anhand einer Präsentation (**Anlage**) vor. Ferner erläutert sie die einzelnen Änderungen anhand der Sitzungsvorlage.

*Grundsteuerreform*

Beigeordnete Roggenthien befürwortet es, dass die Hebesätze aufkommensneutral festgesetzt werden. Sie macht deutlich, dass die Grundlage für die Grundsteuer die von dem Finanzamt festgelegten Messbeträge bilden.



Stellvertretender Bürgermeister Zingler stimmt den Ausführungen zu. Er weist darauf hin, dass für einige Eigentümer die Steuer niedriger und für andere höher als vorher ausfallen wird.

Ratsvorsitzende Wilke schließt sich den Ausführungen an. Sie teilt mit, dass die Gebäude der land- und Forstwirtschaft zukünftig in Grundsteuer B und nicht mehr in Grundsteuer A veranlagt werden.

Stellvertretender Bürgermeister Plate bedankt sich für die erneute Erklärung und gesonderte Aufbereitung sowie Darstellung des Themas. Ferner ist er der Meinung, dass es noch zahlreiche unbekannte Details gibt.

#### *Haushalt 2025*

Auf Nachfrage von Beigeordneter Roggenthien teilt Verwaltungsangestellte Oetken-Krüger mit, dass die Kosten für Personal von Personalgestellungsfirmen unter Sachkonto 4291 gebucht werden.

Verwaltungsangestellte Oetken-Krüger kündigt an, die Erläuterung zu P1.5.551000 und Sachkonto 424161 als Protokollanmerkung nachzureichen.

#### *Protokollanmerkung:*

*Der Ansatz zu P1.5.551000 und Sachkonto 424161 wurde versehentlich über die Veränderungsliste zum Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen auf 0,00 € gesetzt. In der Veränderungsliste zum Verwaltungsausschuss am 05.12.2024 wird der erforderliche Betrag in Höhe von 250,00 € für den Unfallversicherungsbeitrag wieder aufgenommen.*

Stellvertretender Bürgermeister Zingler erkundigt sich, weshalb sich die Personalkosten reduzieren.



Verwaltungsangestellte Oetken-Krüger teilt mit, dass sich im Jahr 2024 in die Berechnung der Personalkosten ein Fehler eingeschlichen hat. Ferner wurde der Personalbedarf für die neue Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ zunächst auf das volle Jahr 2024 berechnet, tatsächlich aber nur für eine 3-zügige Kindertagesstätte ab 01.11.2024 benötigt. Außerdem wurden die Kosten für Personalgestellungsfirmen an derer Stelle gebucht.

Hinzugewähltes Mitglied Schachtschneider hat in den vergangenen Jahren bereits den Eindruck gewonnen, dass aufgrund des Haushaltsdefizits eine Alarmbereitschaft herrscht. Er bittet darum, kurz darzulegen, welche Aspekte für die gestiegenen Aufwendungen zu berücksichtigen verantwortlich sind und ob möglicherweise nicht doch mit höheren Gewerbesteuereinnahmen zu rechnen ist.

Bürgermeisterin Oltmanns erklärt, dass die Abschreibungen erhebliche und auffällig hohe Aufwendungen verursachen. Zudem sind die Kosten für die Kinderbetreuung stark angestiegen. Früher wurde vereinbart, dass diese Kosten zu je einem Drittel von der Kommune, dem Landkreis und dem Land getragen werden. Diese Verteilung existiert nun nicht mehr, sodass die Gemeinde inzwischen einen erheblichen Anteil der Kosten selbst tragen muss. Sie weist außerdem darauf hin, dass kein Landkreis in Niedersachsen mehr einen ausgeglichenen Haushalt hat. Deshalb müssten sowohl der Bund als auch das Land Niedersachsen Maßnahmen ergreifen, um die Landkreise und Kommunen zu entlasten.

Hinzugewähltes Mitglied Schachtschneider fragt, ob bekannt ist, wie viel Geld der Kommune die Betreuung eines Kindes für die Kommune kostet.

Bürgermeisterin Oltmanns informiert, dass diese Zahlen derzeit von den Kommunen im Landkreis Oldenburg erfasst und aufbereitet werden. Sie werden in Kürze zur Verfügung stehen.

Hinzugewähltes Mitglied Schachtschneider erkundigt sich, ob mit ebenso hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2024 zu rechnen ist, wie im Jahr 2023. Seiner Ansicht nach ist



die Höhe der Gewerbesteuer im Handwerkssektor stabil, während es in der Energiebranche teils starke Auswüchse gibt.

Bürgermeisterin Oltmanns erklärt, dass die Gemeinde Dötlingen ihrer Meinung nach in Bezug auf die Gewerbeentwicklung und die daraus zu generierenden Gewerbesteuereinnahmen aktiver werden müsse. Gewerbesteuereinnahmen aus der Energiebranche stellen dabei eine der größten Einnahmequellen dar. Daher sei es wichtig, auch darüber nachzudenken, die Windenergie und andere Energiebereiche weiter zu fördern. Andere Gewerbebetriebe würden derzeit relativ konstante Gewerbesteuern leisten.

Beigeordnete Roggenthien erkundigt sich, ob die Herabsetzung der Einwohnerzahl durch den Zensus beim Finanzausgleich bereits berücksichtigt wurde.

Verwaltungsangestellte Oetken-Krüger erklärt, dass dies schon im Rahmen der Berechnung des Finanzausgleichs berücksichtigt ist.

Ratsvorsitzende Wilke berichtet von Untersuchungen der Industrie- und Handelskammer (IHK), nach denen Gewerbebetriebe derzeit geringere Umsätze und Gewinne erzielen. Daher geht die IHK davon aus, dass die Zahl der Insolvenzen steigen wird. Die IHK bewertet die gesamte Situation eher pessimistisch.

Sodann verliest Verwaltungsangestellte Oetken-Krüger die Veränderungslisten für den Ergebnis- und Finanzhaushalt. Es liegen keine Änderungswünsche vor.

Beigeordnete Roggenthien erkundigt sich, ob es eine Änderung bei den Grundstücken „Geveshäuser Höhe“ gibt, weil 22 der 29 Grundstücke vergeben und noch nicht alle vorgemerkten Grundstücke veräußert sind.

Dies wird bejaht.



Anschließend bedanken sich die Ausschussmitglieder bei der Verwaltung für ihre Arbeit.

Beigeordnete Roggenthien weist darauf hin, dass sie sich noch nicht ausreichend mit dem Haushalt befassen konnte, um eine Entscheidung zu treffen. Aufgrund dessen wird sie sich enthalten.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler, Ausschussvorsitzender Plate und Ratsvorsitzende Wilke werden dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Auf Anfrage des stellvertretenden Bürgermeisters Zingler wird mitgeteilt, dass der Stellenplan in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2024 vorgestellt wird.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Plate über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:**

**Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:**

- „1. die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025,**
- 2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2024 bis 2028,**
- 3. das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2026 bis 2028 sowie**
- 4. die Veränderungslisten, die als Anlage dem Protokoll beigefügt sind.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 12      Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.





## **Zu TOP      Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzender Plate schließt die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen um 20:00 Uhr und eröffnet die Einwohnerfragestunde.**

### **Akzeptanzabgabe – Mögliche Verwendung für den Dorfgarten**

Ein Einwohner meldet sich zu Wort und äußert die Meinung, dass die Ansichten zum Picknickplatz auf dem Ausweichparkplatz sehr unterschiedlich sind. Er hält den Aufwand für die Errichtung eines Picknickplatzes auf dem Ausweichparkplatz für zu groß und schlägt vor, den Picknickplatz besser im Dorfgarten anzulegen, da dort bereits ein Pavillon, ein Bouleplatz sowie Wasser und Strom vorhanden sind. Er würde einen Picknickplatz im Dorfgarten dem Ausweichparkplatz vorziehen. Der Einwohner hebt hervor, dass es drei gut geeignete, exponierte Plätze in Dötlingen für Veranstaltungen gibt: den Gierenberg, den Dorfgarten und den Kirchplatz. Außerdem berichtet er, dass Gespräche mit den örtlichen Vereinen geführt wurden, welche sich seiner Meinung nach immer für den Dorfgarten als Veranstaltungsort ausgesprochen hatten.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler erwidert, dass sich die Arbeitsgemeinschaft der Dötlinger Vereine beim letzten Gespräch für den Ausweichparkplatz ausgesprochen hatte.

Ausschussvorsitzender Plate geht davon aus, dass die Verwaltung die Angelegenheit klären wird.

Dies wird von Bürgermeisterin Oltmanns bestätigt.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzender Plate um 18:09 Uhr die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen.**

---



---

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzender

Claus Plate

Protokollführerin

Lea Möller